Buben des VfB Oberndorf gewinnen Tischtennis-Kreispokal
VfL Zusamaltheim bei den Mädchen erneut erfolgreich

(mapa) Keine Überraschung gab es beim Kreispokalwettbewerb der weiblichen und männlichen Jugend, den wieder einmal die Tischtennisabteilung des TSV Nördlingen ausrichtete. Die hoch gehandelten Buben des VfB Oberndorf setzten sich im Finale ebenso klar mit 5:1 gegen den TSV Wemding durch wie die Mädchen des VfL Zusamaltheim gegen den TSV Wertingen II. Während Oberndorf den TSV Bäumenheim als Titelträger ablöste, wiederholte Zusamaltheim seinen Vorjahreserfolg. Beide Mannschaften vertreten nun den Tischtenniskreis Donau-Ries/Dillingen im weiterführenden Pokalwettbewerb auf Bezirksebene, der Ende Februar 2014 in Königsbrunn stattfindet.

Bei der weiblichen Jugend bestand das Teilnehmerfeld aus sechs Mannschaften. In den beiden Viertelfinalpartien setzten sich der FC Mertingen (5:1 gegen den SC Wallerstein) und der SV Fünfstetten (5:0 gegen den TSV Binswangen) durch. Auch im Halbfinale gab es klare Sieger. Der VfL Zusamaltheim siegte ebenso mit 5:1 gegen Mertingen wie der TSV Wertingen II gegen Fünfstetten.
Im Finale konnten die Zusamaltheimer Mädchen Nicole Schuster, Victoria Chapman und Susanne Reinhardt gleich auf 3:0 davonziehen, wobei sich Chapman nur knapp in fünf Sätzen gegen die Wertingerin Benita Paa durchsetzte. Selina Reiner gelang dann zwar gegen Chapman ein Sieg für Wertingen, doch es sollte bei diesem Ehrenpunkt bleiben. Reinhardt (3:0 gegen Anna-Lena Wiedemann) und Schuster (3:0 gegen Paa) machten den 5:1-Finalsieg und damit die erfolgreiche Titelverteidigung für den VfL Zusamaltheim perfekt.

Mädchen-Kreispokalsieger 2013/2014:
VfL Zusamaltheim mit (v.l.n.r.) Victoria Chapman, Nicole Schuster, Susanne Reinhardt

27 Mannschaften traten im Wettbewerb der männlichen Jugend an. Nach drei vorgeschalteten K.O.-Runden ohne Überraschungen standen die Viertelfinalteilnehmer fest. Hier setzte sich der VfB Oberndorf mit 5:1 gegen den TV Lauingen II durch, der TSV Wemding gewann gegen die SpVgg Deiningen mit 5:2, der VfL Zusamaltheim II siegte in einem hart umkämpften Match knapp mit 5:4 gegen die TTF Unteres Zusamtal II und der TV Dillingen II entthronte Titelverteidiger TSV Bäumenheim durch einen 5:2-Erfolg.
Im Halbfinale lieferten sich der VfB Oberndorf und der TV Dillingen II ein spannendes Match, das von Beginn an hin und her wogte. Beim Stand von 3:4 glich Markus Kaim für Oberndorf aus, so daß das letzte Einzel zwischen den beiden Spitzenspielern der Teams, Eduard Weirich (Oberndorf) und Simon Kesselring (Dillingen), die Entscheidung bringen musste. Weirich siegte mit 3:1 Sätzen, wodurch Oberndorf ins Endspiel einzog. Das zweite Halbfinale gewann der TSV Wemding klar mit 5:1 gegen den VfL Zusamaltheim II.
Im Endspiel brachte der an diesem Tag in neun Einzeln ungeschlagene Eduard Weirich seine Farben durch einen 3:0-Sieg gegen Wemdings Besir Yeniay zunächst in Führung, die Manuel Mayr (3:1 gegen Ayberk Özütütüncü) und Markus Kaim (3:0 gegen Oliver Frank) auf 3:0 ausbauten. Yeniay verkürzte anschließend zwar gegen Mayr auf 1:3, doch Weirich ließ TSV-Spitzenspieler Frank beim

3:0 keine Chance. Damit war es Kaim vorbehalten, mit seinem achten Sieg im neunten Einzel an diesem Tag, für die Entscheidung zugunsten des VfB Oberndorf zu sorgen. Durch einen 3:0-Erfolg gegen Özütütüncü zum 5:1-Gesamtsieg des VfB löste er diese Aufgabe souverän und sicherte seinem Team den Kreispokalsieg.

Der Jungen-Kreispokalsieger 2013/2014:
VfB Oberndorf mit (v.l.n.r.) Markus Kaim, Eduard Weirich und Manuel Mayr

Text : Martin Paninka